Praxistipp

Viruzidie: Wirkungsspektrum / Erreger / Krankheiten

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Klassifizierung „begrenzt viruzid", „begrenzt viruzid PLUS", „viruzid"

Mit Einführung des Wirksamkeitsbereiches begrenzt viruzid PLUS besteht die Einteilung von viruswirksamen Desinfektionsmitteln aus einem dreistufigen Konzept:

- **begrenzt viruzid**: wirksam gegen behüllte Viren
- **begrenzt viruzid PLUS**: wirksam gegen behüllte Viren und gegen Noro-, Rota- und Adenoviren
- **viruzid**: wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren

Behüllte Viren

Behüllte Viren haben eine Membran aus Lipiden. Diese Hülle ist empfindlich und kann mit den meisten Desinfektionsmittelwirkstoffen angegriffen werden. Ist die Hülle zerstört, können diese Viren die Wirtszelle nicht mehr infizieren, die Viren sind inaktiviert.
Typische behüllte Viren sind Hepatitis B- und C-Viren, HIV, Herpes-, Influenza- oder Coronaviren. Ebenfalls werden viele der reisebedingt erworbenen Viruserkrankungen durch behüllte Viren hervorgerufen: Ebola-, Gelbfieber-, Zika-, FSME-, SARS-Virus u. a.

Unbehüllte lipophile Viren

Noro-, Rota- und Adenoviren gehören zu den lipophilen unbehüllten Viren und sind häufige Verursacher virusbedingter Infektionen. Diese Viren sind stabiler als behüllte Viren (somit schwerer zu inaktivieren), jedoch nicht so stabil wie andere unbehüllte Viren, z. B. HAV, HPV oder Polioviren.
Produkte mit dem Wirkungsspektrum „begrenzt viruzid PLUS" können ganzjährig zur Prophylaxe und beim Auftreten der o. g. viralen Erreger eingesetzt werden. Dadurch wird ein Wechsel von Desinfektionsmitteln seltener notwendig. Der Einsatz von viruziden Produkten ist für die Inaktivierung von allen anderen unbehüllten Viren notwendig.

Unbehüllte hydrophile Viren

Neben den o. g. Noro-, Rota- und Adenoviren gibt es weitere unbehüllte Viren, die hydrophil sind. Sie können für Erkrankungen ursächlich sein, deren Übertragung aber durch richtige Hygienemaßnahmen verhindert werden kann. Hydrophile unbehüllte Viren sind meist schwerer zu inaktivieren als behüllte Viren, sie zeigen eine hohe Widerstandskraft gegen Umwelteinflüsse und chemischen bzw. physikalischen Verfahren. Das notwendige Wirkungsspektrum ist „viruzid" bzw. der Wirksamkeitsnachweis gegen den jeweiligen Erreger. Nicht alle Desinfektionsmittelwirkstoffe sind zur Inaktivierung von unbehüllten Viren geeignet, bzw. es müssen höhere Konzentrationen und längere Einwirkzeiten beim Einsatz der Desinfektionsmittel eingehalten werden.

Übersicht Wirkungsspektrum B. Braun Desinfektionsmittel

Bereich	Produkt	Begrenzt viruzid	Begrenzt viruzid PLUS	Viruzid
Hände	Softa-Man® ViscoRub / Softa-Man® pure	✓		
	Softa-Man® / Promanum® pure	✓	✓	
	Softa-Man® acute	✓	✓	✓
Fläche	Meliseptol® Foam pure / Wipes sensitive	✓		
	Meliseptol® New Formula / rapid / HBV-Tücher	✓	✓	
	Meliseptol® acute / acute Wipes	✓	✓	✓
	Meliseptol® Wipes ultra	✓	✓	✓
	Hexaquart® pure	✓		
	Hexaquart® XL	✓	✓	
	Melsept® SF	✓	✓	✓
Instrumente	Helipur® / Stabimed fresh	✓		
	Helipur® H plus N	✓	✓	✓
	Stabimed® ultra	✓	✓	✓

Die Viruswirksamkeit von Hautdesinfektionsmitteln spielt aufgrund des Übertragungsweges eine eher untergeordnete Rolle und wurde daher in der Tabelle nicht berücksichtigt.

Praxistipp

Viruzidie: Wirkungsspektrum / Erreger / Krankheiten

Übersicht der wichtigsten Viren

Erreger	Behüllt/ Unbehüllt	Potentielle Krankheiten	Übertragungsweg	Erforderliches Wirkungsspektrum
Adenoviren	unbehüllt	Gastroenteritis, Keratokonjunktivitis, Atemwegsinfektionen	Kontaktinfektion	begrenzt viruzid Plus
Bocaviren	unbehüllt	Atemwegsinfektionen, Gastroenteritis	Tröpfchen-, Kontaktinfektion	viruzid
Coxsackieviren	unbehüllt	Hand-Fuß-Mund-Krankheit	fäkal-oral, Kontakt-, Tröpfchen-infektion	viruzid
Hantaviren	behüllt	Hämorrhagisches Fieber	infizierte Nagetiere, kontaminierte Flächen, Staub, Aerosole	begrenzt viruzid
Hepatitis-A	unbehüllt	Leberentzündung	fäkal-oral, sexuelle Übertragung	viruzid
Hepatitis-B / C	behüllt	Leberentzündung	Blut, andere Körpersekrete	begrenzt viruzid
Hepatitis-E	unbehüllt	Leberentzündung	rohes Schweinefleisch, fäkal-oral, selten: Tierkontakt, Blutprodukte	viruzid
Herpesviren	behüllt	Lippen-, Genitalherpes, Gürtelrose, Windpocken, Pfeiffersches Drüsenfieber	Speichel, sexuelle Übertragung, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
HIV	behüllt	AIDS	sexuelle Übertragung	begrenzt viruzid
Humane Coronaviren	behüllt	Atemwegsinfektionen	Tröpfcheninfektion, Aerosole, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
Influenzaviren	behüllt	Atemwegsinfektionen	Tröpfchen-, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
Noroviren	unbehüllt	Gastroenteritis	Kontaktinfektion, Tröpfcheninfektion	begrenzt viruzid Plus
Papillomviren	unbehüllt	Genitalwarzen, Zervixkarzinom	sexuelle Übertragung, kontaminierte Instrumente	viruzid bzw. Wirksamkeitsnachweis gegen Polyomaviren
Paramyxoviren (Morbilliviren)	behüllt	Masern	Tröpfcheninfektion, Kontakt mit Sekreten	begrenzt viruzid
Parvoviren (B19 human)	unbehüllt	Ringelröteln	Tröpfcheninfektion, Kontaktinfektion	viruzid
Polioviren	unbehüllt	Kinderlähmung	fäkal-oral	viruzid
Respiratorische Synzytialviren (RSV)	behüllt	Atemwegsinfektionen	Tröpfcheninfektion, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
Rhinoviren	unbehüllt	Erkältung, Schnupfen	Kontaktinfektion, Tröpfcheninfektion	viruzid
Rötelnviren	behüllt	Röteln	Tröpfcheninfektion	begrenzt viruzid
Rotaviren	unbehüllt	Gastroenteritis	fäkal-oral, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid Plus

Softa-Man®/Softa-Man® acute/Softa-Man® pure/Softa-Man® ViscoRub
Zus.: 100 ml Lsg. enth.: *Wirkst.:* Ethanol (100%) 45 g, 1-Propanol (Ph. Eur.) 18 g. *Sonst. Bestandt.:* **Softa-Man®:** Gereinigtes Wasser, Diisopropyladipat, Macrogol-6-glycerolcaprylocaprat (Ph.Eur.), Dexpanthenol, (+/-)alpha-Bisabolol, Geruchsstoffe (3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), Citral, Citronellol, Cumarin, D-Limonen, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, Isoeugenol, Linalool, Eichenmoos), Allantoin. **Softa-Man® acute:** Gereinigtes Wasser, Macrogol 4000, Butan-2-on, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerol, Phosphorsäure 85 %. **Softa-Man® pure:** Gereinigtes Wasser, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), Octyldodecanol (Ph. Eur.), Dexpanthenol, Glycerol, (+/-)alpha-Bisabolol, Allantoin, Denatoniumbenzoat. **Softa-Man® ViscoRub:** Gereinigtes Wasser, Butan-2-on, Glycerol, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), (Hexadecyl, octadecyl)[(RS)-2-ethylhexanoat], Octyldodecanol (Ph. Eur.), Edetol, Acrylate (C10-30 Alkylacrylat-Crosspolymer), (+/-)alpha-Bisabolol. **Anw.:** Hygien. u. chirurg. Händedesinfektion. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit (Allergie) gg. Ethanol od. 1-Propanol od. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Insbes. b. häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung u. Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich. **Warnhinw.:** Entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen! Nicht i.d. Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut od. auf Schleimhäuten anw. Nur zur äußerlichen Anw. 52,3 Gew.% Ethanol, 20,9 Gew.% 1-Propanol. 21-22 °C Flammpunkt nach DIN 51 755. **Stand:** 04/2021. B. Braun Melsungen AG, 34209 Melsungen

Promanum® pure
Zus.: 100 g Lösg. enth.: *Wirkst.:* Ethanol (100%) 73,4 g, 2-Propanol (Ph. Eur.) 10,0 g. *Sonst. Bestandt.:* Gereinigtes Wasser, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), Butan-2-on, Sorbitol (Ph. Eur.), (Hexadecyl,octadecyl)[(RS)-2-ethylhexanoat], Povidon K 30. **Anw.:** Hygien. u. chirurg. Händedesinfektion. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit (Allergie) gg. Ethanol od. 2-Propanol od. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Kontaktallergie. Hautirritationen wie Rötung u. Brennen insb. b. häufiger Anwendung. **Warnhinw.:** Leicht entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen! Nicht i.d. Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut od. auf Schleimhäuten anw. Nur zur äußerlichen Anw. 14 °C Flammpunkt nach DIN 51755. **Stand:** 11/2018. B. Braun Melsungen AG, 34209 Melsungen

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG | Tel. (0 56 61) 9147-70 00 | E-Mail: info.de@bbraun.com | www.bbraun.de
Betriebsstätte: Melsungen | Carl-Braun-Straße 1 | 34212 Melsungen

Nr. 4004029 Stand: 02/2023